

Victoria 89 siegte im Pokalkampf, aber wir gewannen den Preis für das schönste Tor und boten der Regionalligatruppe beherzten Widerstand. Noch drei andere Teams mussten in die Pokalkämpfe, anbei die Kurzberichte...

Den Auftakt vollzog am Sonnabend bereits die D-Jugend im Pokal bei FC Berlin. Am Ende überraschend sicher 13:0 auswärts gewonnen, wobei 10 Tore in den zweiten 30 Minuten fielen. Überraschend auch deshalb, weil der Gegner auch in der Landesliga spielt.

Coach T. Pagel war sehr zufrieden und freute sich besonders darüber, genau wie seine Jungs auch, dass es nun endlich richtig losgeht. Die Vorbereitungsspiele mit positiver Bilanz abgeschlossen und diese Entwicklung zeigte sich auch im Spiel beim FC Berlin. Dominant, spielerisch gut und am Ende mit vielen Toren belohnt. Leider nun wieder 14 Tage ?Pflichtspielpause?, ehe am 26.9. der Berliner TSC zum ersten Punktspiel in der Landesliga bei uns gastiert.

Am Sonntag dann zuerst unsere ?Zweete? gegen den stärker eingeschätzten SFC Friedrichshain II. Als Zuschauer war man anfangs verblüfft: wir hatten als Heimmannschaft keinen Wechsler !. Coach A. Gockel stand ?im Regen?, weil neben Verletzten und nicht Spielberechtigten einige doch unerwartet absagten und damit Probleme bereiteten. Friedrichshain drückte, war spielbestimmend, aber unsere ?Perle? im Tor bewahrte uns in Hälfte 1 vor einem Rückstand. In den zweiten 45 Minuten klingelte es aber dann doch 4x bei uns, unter diesen Umständen war an eine sportliche Überraschung nicht zu denken !

Punkt 16 Uhr der mit Spannung erwartet Auftritt der ?Ersten? gegen die Regionalligatruppe von Victoria 89. Wetten über das Ergebnis hatten eine große Breite: von zweistellig bis ein eigenes Tor und wenig Gegentore gingen die Meinungen weit auseinander. Und wer gedacht hatte, Victoria käme mit der zweiten Garnitur, wurde angenehm überrascht. Allein 9 Victorianer spielten aktiv gegen uns, die am Vorsonntag noch TeBe im Spitzenspiel der RL 2:1 schlugen. Dazu saßen 3 Stammkräfte auf der Bank. Das war sportlich anständig und drückte den erwarteten sportlichen Respekt gegenüber unserer Truppe aus !

Bei optimalem Fußballwetter, sonnig, 25 Grad, windstill, konnten wir knapp 300 Zuschauer begrüßen, die sich bei freiem Eintritt diese Gelegenheit nicht entgehen ließen. Alle sahen das erwartete Spiel von Victoria in himmelblau: dominant, ball- und kombinationssicher, mit vielen Positionswechseln, wendig und individuell stark, gefährlichen Standards und natürlich feldüberlegen.

Dennoch hielten wir über die 90 Minuten sehr gut dagegen, Wille, Kampfgeist und Laufbereitschaft stimmten und auch deshalb wurden es nur 6 Gegentore. Und das Spiel hatte noch einen Höhepunkt. 5 Minuten vor Ende versenkte der eingewechselte Benjamin ?Benni? Henke einen hoch abgewehrten Ball mit einer schusstechnisch hervorragenden Direktabnahme aus der Mitte des Spielfeldes volley in das himmelblaue Netz, Traumtor, Tor des Jahres, der 7-Sekundenclip geht viral!

Your browser does not support the video tag.

Das Ergebnis 1:6 standesgemäß, aber wohl alle konnten mit Leistung und Auftreten dieser FSV 1912-Spieler unter Coach M. Dietze sehr zufrieden sein:

Lefevre ? M. Ciftci, J. Weese, A. Pritzsche, N. Pretsch ? N. Feddersen, P. Wenzel, T. Hannemann, P. Weese, J. Kleinschmidt ? W. Duge. Eingewechselt wurden B. Henke, L. Werner, J. Scheubner und M. Uecker.

Danke Männer für dieses match vor stimmungsvoller Kulisse, ein kleiner, aber wichtiger Lichtblick in diesen Pandemiezeiten allemal und mit diesem Geist bitte in die Punktspiele !

Das war der Pokal auf dem ?grünen Rasen?, aber noch eine FSV 1912 ? Mannschaft spielte Pokal, aber händisch. Die D-Mädchen besiegten im Handball die hoch eingeschätzten Gäste des großen Fusionsvereins aus Schöneberg/Friedenau, die SG OSF ziemlich deutlich wegen überlegener 2. Hälfte mit 21:12, Glückwunsch zu diesem nicht so erwarteten Erfolg !

ME